Alexander Plankert

Und dann gibt es die Kinder, bei denen der Herzfehler nur ein Symptom von mehreren oder vielen ist. Viele Kinder mit Down-Syndrom oder anderen Chromosomenabweichungen haben einen mehr oder weniger schweren Herzfehler.

Alexander kam an einem heißen Augusttag 1990 auf die Welt. Die Diagnose Down-Syndrom direkt nach der Geburt traf uns völlig unerwartet. Zunächst ging es ihm sehr gut, bis er nach etwa drei Tagen sehr müde und schlapp wurde.

Gerade hatten wir uns von der Diagnose Down-Syndrom halbwegs erholt, da kam als Alexander zehn Tage alt war, die Diagnose „großer Ventrikelseptumdefekt“ hinzu. Da ging es ihm schon ziemlich schlecht. Im Alter von einem Jahr erfolgte die Korrekturoperation in Aachen. Nach Komplikationen, zwölf Tagen Intensivstation und insgesamt vier Wochen in Aachen kehrten wir nach Hause zurück. Die Operation hatte Alexander in seiner ohnehin sehr langsamen Entwicklung zurückgeworfen, aber es ging ihm nun viel besser und er gedieh zusehends.

Heute erinnert nur noch die Narbe an das schwere erste Lebensjahr und auch mit dem Down-Syndrom können er und wir gut leben. Er ist der Mittelpunkt und Ruhepol in unsere Familie. Hätten wir am Anfang seines Lebens gewusst, dass er sich so gut entwickeln würde wäre alles viel einfacher gewesen.

Barbara Plankert, Freiburg, Tel.: 0761- 60456

SONDERAUSGABE „DIAGNOSE DOWN-SYNDROM, WAS NUN?“

Die Zeitschrift „Leben mit Down-Syndrom“

„Leben mit Down-Syndrom“ ist eine Fachzeitschrift mit einer Auflage von sechstausend Exemplaren und die weltweit zu den besten Down-Syndrom-Zeitschriften zählt. In „Leben mit Down-Syndrom“ werden die international neuesten Erkenntnisse aus der Down-Syndrom-Forschung, Therapien und Fördermaßnahmen vorgestellt sowie Themen aus dem medizinischen Bereich ausführlich behandelt. Daneben finden sich Besprechungen von Büchern, Spiel- und Lernmaterialien. Eltern und Fachleute berichten über ihre Erfahrungen im Zusammenleben mit Menschen mit Down-Syndrom. Hinzu kommen regelmäßige Beiträge, die von Menschen mit Down-Syndrom selbst verfasst werden.

„Leben mit Down-Syndrom“ Nr. 75, Januar 2014

Weitere Informationen zu dem Thema und die Möglichkeit die Broschüren zu bestellen, finden Sie auf den Seiten des Deutschen Down-Syndrom-Infocenters:

https://www.ds-infocenter.de